Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA		EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken			
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		0,00	0,00
4. Technische Anlagen		0,00	0,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	118.802,22		
6. Fahrzeuge	7.860,37		
		126.662,59	114.283,48
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
3. Sonstige Finanzen		0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.676,13		2.544,65
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €			
2. Forderungen an die Trägerin	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €			
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €			
		17.676,13	2.544,65
4. sonstige Vermögensgegenstände			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €			
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		55.731,87	155.571,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme		**200.070,59**	**272.399,55**

PASSIVA		EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes/gewährtes Kapital			0,00
2. Kapitalrücklagen		26.322,86	26.322,86
3. Gewinnrücklagen		0,00	0,00
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	88.634,09		
5. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-76.616,53		88.634,09
		38.340,42	114.956,95
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen		0,00	0,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen		0,00	0,00
C. Rückstellungen		95.040,00	90.075,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.690,17		67.367,60
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 66.690,17			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Trägerin	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €			
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €			
7. Verwahrgeldkonto	0,00		0,00
		66.690,17	67.367,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
Bilanzsumme		**200.070,59**	**272.399,55**

Dinkelsbühl, 11.02.2019

Dr. Hammer, Oberbürgermeister

Gewinn- und Verlustrechnung Pflegeheim Hospital für das Geschäftsjahr 2018 (vom 01.01.2018 - 31.12.2018)

		EUR	EUR	Vorjahr	WP 2018 EUR
1.	Erträge aus Pflegeleistungen (KGR 40 - 43)	843.549,37		820.858,83	880.000,00
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung (KUGR 413-433)	293.027,48		279.568,95	303.000,00
3.	Erträge aus Zusatzleistungen (KUGR 414-435)	57.943,83		55.561,38	57.000,00
4.	Erträge aus Berechnung Investitionskosten (KUGR 464)	134.771,84		135.871,46	140.000,00
5.	Sonstige betriebliche Erträge (KGR 48,55)	2.609,37	**1.331.901,89**	3.917,36	2.000,00
6.	Löhne und Gehälter (KGR 60)	-766.836,70		-734.931,73	-764.000,00
7.	Soziale Abgaben, Altersversorgung (KGR 61-64)	-207.484,81		-204.661,08	-212.000,00
8.	Lebensmittel (KGR 65)	-83.396,05		-87.507,78	-90.000,00
9.	Wasser, Energie, Brennstoffe (KGR 67)	-40.398,90		-43.659,44	-45.000,00
10.	Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf (KGR 68, 70)	-144.504,19		-124.941,84	-140.000,00
11.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (KUGR 685)	-21.495,00		-21.495,00	-22.000,00
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen (KGR 71)	-12.196,35		-10.796,80	-12.000,00
13.	Miete, Pacht, Leasing (KGR 76)	-104.620,00		-104.620,00	-104.620,00
14.	Abschreibungen	-23.633,34	**-1.404.565,34**	-21.575,47	-21.000,00
15.	Aufwendungen für Instandhaltung (KGR 771)		-4.415,68	-2.786,62	-5.000,00
16	Sonst. Ordentl. Aufwendungen (KGR 772/78)		0,00	-11,43	
Zwischenergebnis			**-77.079,13**	**-61.209,21**	
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGR 51)		0,00	0,00	0,00
17.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				0,00
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KGR 72)		0,00	0,00	0,00
19.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**-77.079,13**	**-61.209,21**	
20.	Außerordentliche Erträge (KGR 56)		462,60	50,00	100,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen				0,00
22.	Außerordentliches Ergebnis				0,00
23.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		**-76.616,53**	**-61.159,21**	**-33.520,00**

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresverlustes
auf neue Rechnung vorzutragen

Anlagennachweis 2018 - Pflegebereich -

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Rest-buchwerte Stand: (31.12.2018)
	Anfangs-stand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	End-stand	Anfangs-stand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A.I. Immaterielle Vermögens-gegenstände	9.790,31				9.790,31	9.790,31					9.790,31	0,00
A.II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00
1.1 darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4. Technische Anlagen												
4.1 darunter: in Betriebsbauten und Außenanlagen												
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	475.562,75	36.012,45			511.575,20	371.283,38	21.489,60				392.772,98	118.802,22
davon GWG´s	41.544,57	1.618,93			43.163,50	41.544,57	1.618,93				43.163,50	
5.1 darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG´s und Festwerte in Betriebsbauten												
6. Fahrzeuge	12.862,43				12.862,43	2.858,32	2.143,74				5.002,06	7.860,37
7.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00
7.2 darunter: für Betriebsbauten												
Summe Sachanlagen	488.425,18	36.012,45	0,00	0,00	524.437,63	374.141,70	23.633,34	0,00	0,00	0,00	397.775,04	126.662,59
Gesamt	498.215,49	36.012,45	0,00	0,00	534.227,94	383.932,01	23.633,34	0,00	0,00	0,00	407.565,35	126.662,59

ANHANG 2018

A. Angaben und Begründungen zur Form der Darstellung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss des Pflegeheimes der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wurde nach § 9 Abs. 2 WkPV erstellt.

B. Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Positionen von Bilanz und G + V Rechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bewertet.
Beim Anlagevermögen ist die degressive und teilweise die lineare Abschreibung angewendet worden.
Für Zugänge wurde die zeitanteilige Abschreibung in Abzug gebracht. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
Kassen- und Bankbestände sind am Bilanzstichtag durch Aufnahmeprotokolle und Kontoauszüge nachgewiesen.
Die Forderungen sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung von notwendigen Einzelwertberichtigungen bilanziert.
Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert worden.
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.
Für derzeit erkennbare Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

C. Sonstige Angaben

Ein eigenes Aufsichtsgremium wurde nicht eingesetzt. Die Aufgaben werden vom Oberbürgermeister und dem Stadtrat wahrgenommen. Die Heimleitung erfolgt ab 01. Febr. 2016 bis zum 31.12.2018 durch Frau Katrin Grohmann. Von der Heimaufsicht wurde ab 01. Febr. 2017 Herr Theo Mösch zum Bewohnerfürsprecher bestellt.

Dinkelsbühl, 11.02.2019

Dr. Hammer, Oberbürgermeister

Lagebericht gemäß § 289 Abs. 1 HGB

1. Geschäftsverlauf & Finanzlage

Die Umsatzentwicklung im vergangenen Wirtschaftsjahr stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz	Entwicklung
Erträge aus	€	€	€	%
Pflegeleistungen	820.858,83	843.549,37	22.690,54	103
Unterkunft und Verpflegung	279.568,95	293.027,48	13.458,53	105
Zusatzleistungen	55.561,38	57.943,83	2.382,45	104
Berechnung Inv.kosten	135.871,46	134.771,84	-1.099,62	99
Sonst. betr. Erträge	3.917,36	2.609,37	-1.307,99	67
	1.295.777,98	1.331.901,89	36.123,91	103

Die Umsatzerlöse einschl. der Sonst. betrieblichen Erträge sind in Summe um 36.124 € gestiegen.

Der Eigenkapitalanteil ist zum Bilanzstichtag von 42,2 auf 19,1 % gesunken.
Die kurzfristigen Vermögensgegenstände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Die bilanzielle und auch die tatsächliche Liquidität ist noch gegeben.
Zur fristgerechten Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen ist jedoch eine Liquiditätshilfe notwendig.

2. Personalstandsentwicklung

Arbeitnehmergruppe	**Gesamt**	**davon**	
		männlich	weiblich
Angestellte *	40	4	36
Arbeiter			
Auszubildende	3	1	2
	43	5	38

* davon 23 weibliche Teilzeitbeschäftigte

3. Belegung der Pflegeeinrichtung

Jahr	2017	2018
Pflegetage		
ohne Einstufung	51,00	35,00
Pflegestufe 1	14,00	16,00
Pflegestufe 2	3.154,00	3.594,00
Pflegestufe 3	4.406,00	3.993,00
Pflegestufe 4	4.060,00	3.792,00
Pflegestufe 5	928,00	1.156,00
Gesamt	**11.634,00**	**12.586,00**

Jahr	2017	2018
Gesamtkapazität in Tage	12775	12775
Istbelegung in Tage	12613	12586
Überbelegung in Tagen	0	0
Unterbelegung in Tagen	162	0
Ausnutzungsgrad in %	**98,73**	**98,52**

4. Entwicklung der Pflegesätze

	ab 01.07.2017	ab 01.01.2018	ab 01.08.2018
Pflegesatz			
Pflegegrad 1*	36,34	36,34	39,87
Pflegegrad 2	44,36	44,36	50,50
Pflegegrad 3	60,53	60,53	66,67
Pflegegrad 4	77,39	77,39	83,54
Pflegegrad 5	84,95	84,95	91,10
Unterkunft	10,30		11,26
Verpflegung	12,57		12,83
Investitionskosten	10,65		10,65
Einzelzimmer o. Nasszelle	11,87		11,87
Einzelzimmer m. Nasszelle	14,63		14,63
Doppelzimmer	9,02		9,02

5. Ausblick (Risiken und Chancen)

Eine Steigerung der Erlöse ist im wesentlichen nur durch eine Erhöhung der Pflegesatzkosten möglich, da eine weitere Optimierung der Belegungszahlen nur begrenzt umsetzbar ist.
Zum Erhalt bzw. zur Steigerung der durchschnittlichen Auslastung ist eine aktive Bewerbung, eine laufende Verbesserung des Services sowie des Gesamteindruckes notwendig.
Positive Ergebnisse werden zukünftig nur zu erreichen sein, wenn, auf eine optimale Belegung, die zeitnahe Anpassung der Pflegesätze, sowie auf eine strikte Einhaltung der Personal- und Sachkosten geachtet wird.

Dinkelsbühl,11.02.2019

Dr. Hammer, Oberbürgermeister